

clever lernen, immer motiviert bleiben

climb



Meine Stadt Duisburg
Rückblick auf die Lernferien im Sommer 2023 an
der GGS Hochfelder Markt und GGS Friedenstraße

Schlaue Ferien für eine mutige Gesellschaft

Bei den climb-Lernferien lernen in Duisburg jeweils **30 armutsgefährdete Grundschul**kinder und 9 junge Erwachsene (darunter viele Lehramtsstudierende) in den Schulferien **zwei Wochen lang** in den Räumen der GGS Hochfelder Markt und der GGS Friedenstraße von- und miteinander.

climb-Lernferien stärken junge Menschen für selbstbewusste Bildungs- und Lebenswege und leisten so einen Beitrag zu einer **mutigen Gesellschaft**, in der Herausforderungen gemeinsam angepackt und Chancen gegeben und genutzt werden.



Ein Konzept, das wirkt!



- Lernzeiten in **Deutsch und Mathematik**.
- **Projektnachmittage** und thematisch **passende Ausflüge**
- Kleine Gruppen, **exzellenter Betreuungsschlüssel (1:5)**
- Anregendes Material und innovative Methoden für **stärkenorientierte Lernatmosphäre**
- Wir legen Wert auf Haltung und **überfachliche Kompetenzen**.
- **Lernort für angehende Lehrer*innen und junge Führungstalente**.

climb-Lernferien in Duisburg

Getreu des neu eingeführten Mottos "Meine Stadt Duisburg" werden auch die täglichen Projektzeiten durchgeführt. Im Rahmen dieser hatten die Schüler*innen Gelegenheit, in einem Schuhkarton den Lieblingsplatz ihrer Stadt darzustellen. Santino hatte anfangs Schwierigkeiten, den Karton zu gestalten und er hatte große Zweifel an der Umsetzung seiner Idee. Doch mit der Hilfe seiner climb-Lehrerin stellte er in dem Karton einen Ort dar, der für ihn aus Duisburg nicht weg zu denken ist: die climb-Lernferien.



climb-Lernferien in Duisburg - Übersicht

Schulen	GGs Hochfelder Markt	GGs Friedenstraße
Motto	Meine Stadt Duisburg	Meine Stadt Duisburg
Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Duisburg im Schuhkarton • Skyline Duisburg mit Lifesaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Lifesaver aus Pappe • Duisburg im Schuhkarton
Ausflüge	<ul style="list-style-type: none"> • Kletterwald Velbert • Zoo Duisburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Kletterwald Velbert • Zoo Duisburg
Lernzeiten-Highlight	Feuerwehr-/frau Gruppenarbeit Mathe	Sehenswürdigkeiten-ABC

Die Lernferien in Zahlen



56

**Grundschul-
kinder**

17

**junge
Erwachsene**

24

**Stunden
Mathematik und
Deutsch**

2

Ausflugstage



Lernferien für Kinder ...



73% der Kinder bezogen Transferleistungen

Das sagen die Eltern:

„Mein Kind ist viel selbstständiger geworden und kann schon viel besser Deutsch sprechen.“

Und das sagen die Kinder:

„Ich kenne Duisburg jetzt noch viel besser... Das hat richtig Spaß gemacht!“

90% der Eltern würden ihr Kind erneut bei climb anmelden.

80% der Kinder berichten, dass ihnen die climb-Lernferien gut gefallen haben.

„Super lieb, total nett, immer freundlich. Als Elternteil fühlt man sich immer willkommen.“



... und junge Erwachsene



105 Stunden
Erwachsenenbildung
(Vorbereitung, Planungs- und
Reflexionszeiten, Workshops
und Hospitationen)

„weil climb ist life“

„ich glaub, ich war noch nie
so glücklich wie nach einem
climb-Tag“

Merkmale der
climb-Lehrer*innen:
> 55% zum ersten Mal dabei
> 5% angehende
Pädagog*innen



Deutsch-Lernzeit

Die Deutsch-Lernzeit startet mit einer Konferenz. Zum Thema Landschaftspark wurden dafür zunächst Bilder von früher und heute aufgehängt. Dabei ging es zunächst darum, die Sehenswürdigkeit zu erkennen und benennen, bevor in einem zweiten Schritt Unterschiede und Gemeinsamkeiten festgestellt wurden.

In der darauf folgenden Einzelarbeit haben die Kinder, entsprechend ihres Lernstandes, unterschiedlich umfangreiche und schwierige Texte zum Landschaftspark gelesen und zugehörige Steckbriefe ausgefüllt. Ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche, wie der Landschaftspark aussehen könnte, durften die Kinder in der Gruppenarbeit darstellen. Auf dem Bild sieht man, wie Hibba Fatima und Gabriela-Evelina daran arbeiten.



Mathe-Lernzeit

Nachdem sich die SuS in der Konferenz mit den Aufgaben und der Verantwortung der Duisburger Feuerwehr auseinandergesetzt hatten, war es an der Zeit Praxiserfahrung zu sammeln!



Neben der Herausforderung aus großer Distanz ein Feuer aus Papier mit der Wasserpistole zu löschen, maßen die SuS die Abstände vom Feuer zum Feuerwehrmann, die Reichweite der Wasserpistole und zählten die Anzahl an gelöschten Flammen und der benötigten Wasserspritzer. Durch die gezielte Aufgabeneinteilung nach dem Matheniveau konnte die Klasse gemeinsam als Team alle Flammen löschen und sich einmal so fühlen wie waschechte Feuerwehrmänner- und frauen!

Projekt: Duisburgs Skyline und Lifesaver

Neben der Förderung der Kreativität war die Bildung der räumliche Perspektive sowie die Erkundung und Erstellung eines Stücks Heimat Ziel der Skyline-Erstellung.

Viele Kinder haben richtig erkannt, dass man auf einer Skyline im Ruhrgebiet selten nur eine Stadt, sondern meist auch umliegende Städte sehen kann. Die SuS haben zur Orientierung Vorlagen für James-Rizzi-Häuser und den Lifesaver als Wahrzeichen bekommen, an denen sie sich orientieren konnten. Beide Aspekte bildeten die Grundlage, die die Kinder frei nach Belieben gestalten konnten. Das eine oder andere Bild hat seinen Platz schon im Kinder- oder elterlichen Wohnzimmer gefunden!



Projekt: Duisburg im Schuhkarton

Auch an der Friedenstraße haben die Kinder in der Projektzeit ihre Stadt designed. Sowohl das Innenleben als auch die äußeren Wände des Schuhkartons wurden genutzt, um Häuser und andere Elemente Duisburgs darzustellen.



Auf dem Bild sieht man Yeva, die sich besonders viel Mühe gegeben hat und zurecht sehr stolz auf das Ergebnis ist!

Im Rahmen dieser Projektarbeit konnten die Kinder sich nicht nur künstlerisch austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, sondern haben gleichzeitig ihr räumliches Denken sowie ihre Vorstellungskraft unter Beweis gestellt.

Bei der Umsetzung ihrer Pläne haben die Schüler*innen darüber hinaus festgestellt, dass die gemeinsame Arbeit, im Team, nicht nur zielführender ist, sondern auch direkt mehr Spaß macht.

Ausflug in den Kletterwald Velbert

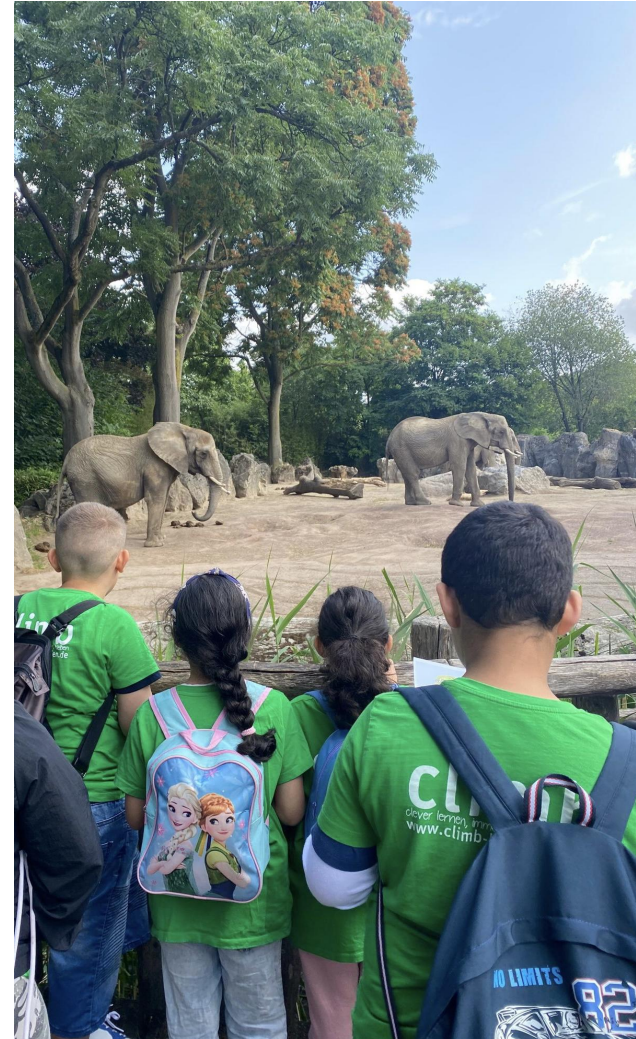


Bei bestem Wetter ging es für beide Duisburger Schulen und damit für alle Schüler*innen und Lehrer*innen direkt am zweiten Tag der Lernferien zusammen in den Kletterwald.

In Velbert angekommen ging es nach einer kurzen Einweisung direkt in die Bäume - der Ein oder Andere hat beim Anblick der Höhe weiche Knie bekommen, doch unter lautstarken Anfeuerungsrufen sind viele Kinder und Betreuer*innen über ihren Schatten gesprungen und haben den Parcours erfolgreich gemeistert. Der Kletterwald wurde mit einem großen Lächeln verlassen.

Ausflug in den Duisburger Zoo

Die Stadt Duisburg ist weithin bekannt für ihren Zoo, daher war schnell klar, dass der Zoo das Ziel des zweiten Ausflugs wird. Die große Gruppe, bestehend aus 60 Kindern und knapp 20 Betreuer*innen, ist einer ausgeklügelten Route gefolgt, die von einem Quiz über die sichtbaren Tiere begleitet wurde. Dabei hatten die Kinder nicht nur viel Spaß, sondern haben auch Neues erfahren und gelernt. Auf dem Bild sieht man Mariam und Yasmin, die etwas Angst vor den Elefanten hatten, sodass sie nicht so weit nach vorne gehen wollten - dank der großen Jungs an ihrer Seite haben sie sich doch getraut und es nicht bereut.



Dankeschön!



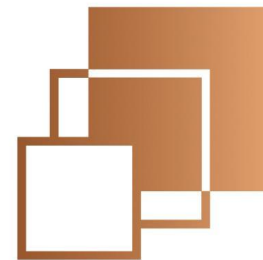
Im Namen von climb und allen teilnehmenden Kindern und jungen Erwachsenen möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön an diejenigen Personen richten, die die Planung und Durchführung der Lernferien unterstützen und damit elementarer Bestandteil sind; vor allem: Die Schulleitungen Jennifer Poschen, Vanessa Stockhorst (GGG Hochfelder Markt), Julie Stockhorst (GGG Friedenstraße), FGZ-Leitungen Robin Simon (GGG Hochfelder Markt) und Loreta Vlaic (GGG Friedenstraße) sowie die Hausmeister und Putzkräfte. Ohne Ihre Hilfe wären die Lernferien nicht umsetzbar und nur halb so schön und erfolgreich! Vielen Dank vor allem für das große Engagement und Bestreben, trotz der großen Baustelle an der GGS Hochfelder Markt, Lernferien durchzuführen - es hat sich gelohnt!

**Wir danken unseren Partnern vor Ort für Ihre großzügige Förderung.
Ohne Sie wären die schlaunen Ferien für Duisburger Kinder nicht möglich.**



Wir helfen Kindern

RAGSTIFTUNG



Wir danken unseren Kooperationspartnern für Duisburg. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaun Ferien für Duisburger Kinder nicht möglich.



Wir danken unseren Kooperationspartnern für Duisburg. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaunen Ferien für Essener und Duisburger Kinder nicht möglich.





KOMMEN SIE AN BORD!

Kontakt:

climb - clever lernen, immer motiviert
bleiben

Jana Große-Plankermann
Bochumer Straße 258c
45661 Recklinghausen

Tel.: 0157/83450919
grosse-plankermann@climb-lernferien.de

www.climb-lernferien.de
www.facebook.com/climb.lernferien

